

Beitrag aus: „Sächsischer Verfassungsschutzbericht 2015“

# Extremismus im Freistaat Sachsen

## Linksextremismus

### Wege linksextremistischer Agitation

Vor allem die autonome Szene nutzt für ihre Agitation und Kommunikation seit jeher eigene Medien, wie Szenepublikationen. Die Bedeutung von Printmedien ging jedoch in den vergangenen Jahren auch für die linksextremistische Szene zurück. Die Nutzung moderner elektronischer Kommunikationsmittel nahm deutlich zu. Dennoch erschienen im Berichtsjahr insbesondere bundesweite Publikationen weiterhin noch mit vergleichsweise hoher Auflagenzahl.

#### Linksextremistische Publikationen (Auswahl)

##### **DIE ROTE FAHNE**

Herausgeber / Verantwortlicher:	Kommunistische Partei Deutschlands (KPD), Zentralkomitee
Erscheinungsturnus:	monatlich
Auflage:	unbekannt
Verbreitung:	bundesweit

##### **DIE ROTE HILFE**

Herausgeber / Verantwortlicher:	Rote Hilfe e. V. (RH), Bundesvorstand
Erscheinungsturnus:	alle drei Monate
Auflage:	8.050 (Eigenangabe)
Verbreitung:	bundesweit

##### **DA DIREKTE AKTION ANARCHOSYNDIKALISTISCHE ZEITUNG**

Herausgeber / Verantwortlicher:	Freie Arbeiterinnen- und Arbeiter-Union – Internationale ArbeiterInnen Assoziation (FAU-IAA)
Erscheinungsturnus:	alle zwei Monate
Auflage:	unbekannt
Verbreitung:	bundesweit

Beitrag aus: „Sächsischer Verfassungsschutzbericht 2015“

### **INTERIM**

Herausgeber / Verantwortlicher:	INTERIM e. V., Berlin
Erscheinungsturnus:	alle zwei Wochen
Auflage:	unbekannt
Verbreitung:	bundesweit

### **JUNGE WELT**

Herausgeber / Verantwortlicher:	Linke Presse Verlags-, Förderungs- und Beteiligungsgenossenschaft junge Welt e.G.
Erscheinungsturnus:	werktätlich
Auflage:	19.000 (Eigenangabe)
Verbreitung:	bundesweit

### **MARXISTISCHES FORUM**

Herausgeber / Verantwortlicher:	Marxistisches Forum (MF)
Erscheinungsturnus:	unregelmäßig
Auflage:	1.000
Verbreitung:	bundesweit

### **MITTEILUNGEN DER KOMMUNISTISCHEN PLATTFORM DER PARTEI DIE LINKE.**

Herausgeber / Verantwortlicher:	Kommunistische Plattform der Partei DIE LINKE (KPF), Bundeskoordinierungsrat
Erscheinungsturnus:	monatlich
Auflage:	ca. 1.700 (Eigenangabe)
Verbreitung:	bundesweit

Beitrag aus: „Sächsischer Verfassungsschutzbericht 2015“

## PHASE 2

Herausgeber / Verantwortlicher:	ein in Leipzig ansässiger Verein
Erscheinungsturnus:	alle drei Monate
Auflage:	unbekannt
Verbreitung:	bundesweit

## ROTE FAHNE

Herausgeber / Verantwortlicher:	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD)
Erscheinungsturnus:	wöchentlich
Auflage:	ca. 8.000
Verbreitung:	bundesweit

## UNSERE ZEIT (UZ)

Herausgeber / Verantwortlicher:	Deutsche Kommunistische Partei (DKP), Parteivorstand
Erscheinungsturnus:	wöchentlich
Auflage:	ca. 6.000
Verbreitung:	bundesweit

## Nutzung moderner elektronischer Kommunikationsmittel (Auswahl)

Autonome nutzen das Internet vor allem zur politischen Agitation, d. h., um zeitnah Aufrufe, Ereignisberichte und Bildmaterial zu verbreiten und Recherchen über den politischen Gegner zu veröffentlichen. Daneben werden Beiträge und Publikationen archiviert und Chroniken angelegt. Einen weiteren Schwerpunkt autonomer Internetpräsenz stellen Terminkalender mit aktuellen Ankündigungen über regionale und bundesweite Veranstaltungen dar. Es gibt folgende Nutzungsformen:

### ■ Lokale Internetseiten/-plattformen

Mit der Internetplattform [www.inventati.org/leipzig](http://www.inventati.org/leipzig) existiert ein Kommunikationsmedium der autonomen Szene Leipzigs. Sie trägt die Bezeichnung „Antifa in Leipzig“ und beinhaltet auch ein Diskussionsforum. Die Plattform ist gedacht für Gruppen und Redaktionen, die „gegen Nazis, Rassismus und andere Zumutungen streiten wollen und dabei auf aktuelle Informationen und politische Analysen setzen“.

In Dresden nutzt vor allem die Undogmatische Radikale Antifa (URA) ihre Internetseite regelmäßig für Aufrufe und Statements.

Beitrag aus: „Sächsischer Verfassungsschutzbericht 2015“

- **Überregionale Internetportale**  
Darüber hinaus nutzen sächsische Linksextremisten auch die bundesweit ausgerichteten Internetportale „linksunten.indymedia.org“ bzw. „de.indymedia.org“ zur Veröffentlichung von Aufrufen, Beiträgen, Bildern und Recherchen. Diese beinhalten auch eine Kommentarfunktion
- **Nutzung mobiler Dienste**  
Neben reinen Internetpräsentationen werden seit einigen Jahren – der allgemeinen Entwicklung folgend – auch mobile Dienste genutzt. Dazu gehören z. B. Chat-Dienste, bei denen ein direkter und schneller Austausch von Nachrichten oder Dateien zwischen einzelnen Personen oder Gruppen per Mobilgerät (Handy) möglich ist. Ein Beispiel für die Nutzung des sozialen Netzwerks Facebook war das – bis Oktober 2015 online geschaltete – linksextremistische „Antifaschistische Nachrichtenportal Sachsen“ (AFNP). Ereignisbezogen wird zudem der Kurznachrichtendienst Twitter genutzt. Sogenannte Weblogs, d. h. öffentlich einsehbare Tagebuchseiten im Internet, haben demgegenüber an Bedeutung verloren.
- **Geschlossene Foren**  
Neben offenen Systemen, in denen Informationen für jeden Nutzer abrufbar sind, existieren geschlossene Foren, die mit Zugangskriterien verbunden sind. Diese können sowohl anlassbezogen im Vorfeld eines Ereignisses als auch gruppenbezogen nur für Mitglieder einer Gruppe eingerichtet sein.